

PRESSEINFORMATION

Kitzbühel Country Club und Jane Goodall Institut-Austria

Utl-: Eine Kooperation im Zeichen der Nachhaltigkeit

31.08.2012, Kitzbühel Kern und Antriebsfeder dieser langfristig angelegten Partnerschaft ist die inhaltliche Übereinstimmung der Förderung einer lebenswerten Umwelt für uns alle. Schimpansenforscherin und UN-Friedensbotschafterin Dr. Jane Goodall und ihre 28 Institute auf der ganzen Welt setzen dies mit Projekten für Mensch, Tier und Natur im Sinne eines ganzheitlichen Artenschutzes erfolgreich um. Im Fokus stehen dabei stets Hilfe zur Selbsthilfe und Regionalität.

Richard Hauser, Gründer des Kitzbühel Country Club, ist sich der regionalen Schönheit und Besonderheit seiner Heimat bewusst und knüpft daran an. Sein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit spiegelt sich im gestaltungsphilosophischen Konzept des KCC wider: architektonisch steht der Club im Zeichen der Rückbesinnung zu neuer Bescheidenheit und Klarheit. Statt Allerwelts-Architektur setzt Hauser auf Tradition, zeitgemäß interpretiert, regionale Baumaterialien und eine eigene Landwirtschaft, die allen Clubmitgliedern zugänglich ist. Alpines trifft auf Urban-Internationales.

Einsatz für Artenvielfalt erlebbar machen

„Wir haben die Welt von unseren Kindern nur geborgt. Was man sich ausgeborgt hat, gibt man jedoch zurück. Wir hingegen stehen“, kritisiert Jane Goodall den Umgang mit natürlichen Ressourcen. Auch für Richard Hauser wirft der Umgang mit der Natur schon längst Fragen auf. Beide stimmen überein, dass Massentourismus und Massenproduktion nicht zu mehr Wohlstand oder Lebensqualität führen.

Gemeinsam wollen sie daher auf die Bedeutung des respektvollen Umgangs mit Mensch, Tier und Umwelt aufmerksam machen. Dazu haben die Partner ein umfangreiches Kooperationsprogramm entwickelt, das regionales Bewusstsein für den Artenschutz weckt, interaktive Elemente für vernetztes Denken und Umweltbildung beinhaltet und eine Vorzeige-Aktion für Weltbürgerkunde mit der Möglichkeit zur praktischen Tat ist. Und so wie Jane Goodall junge Menschen am Herzen liegen, nimmt sich auch der Kitzbühel Country Club ganz speziell der Kinder an. Daher war für die Partner klar, dass auch mit dem Kinder- und Jugendprogramm „Roots&Shoots“ des JGI-A Initiativen gesetzt werden sollen. Offizieller Startschuss der auf fünf Jahre angelegten Zusammenarbeit ist die Jane Goodall Benefiz-Gala am 31.8.2012 am Gelände des Kitzbühel Country Club.

Eine Gala im Zeichen von Mensch, Tier und Natur

Richard Hauser und Jane Goodall sind sich einig: „Jede/r Einzelne von uns kann etwas verändern. Jeden Tag können wir aufs Neue entscheiden welchen Einfluss wir auf unsere Welt ausüben möchten“. Mit der Jane Goodall Benefizgala machen sie in edlem Ambiente auf die Anliegen von Jane Goodall aufmerksam. Auch EU Kommissar a.D. Dr. Franz Fischler erweist Jane Goodall die Ehre und wird die Festrede halten.

Die Gäste erwartet ein viergängiges Gala-Dinner sowie ein umfangreiches Programm. Als Höhepunkt des Abends wird Jane Goodall eine ihrer berühmten Reden halten und die Welt aus ihrer Sicht beschreiben.

Der Reinerlös des Abends – zu dem Gäste wie Sven Hannawald, „Amazonasfrau“ Sueli Menezes, Felix Gottwald, Lilian Klebow, Erich Altenkopf, James Cottrill, Michael Aufhauser, Patrick Lindner, Manfred Baumann und Ali Rahimi erwartet werden – kommt einem Aufforstungsprojekt und einem Bildungsprojekt des JGI-A zu Gute.

Eine bessere Zukunft für ein landloses Naturvolk

Das Bildungsprojekt, für das Jane Goodall bei der Gala Spenden sammelt, kommt den Batwa Pygmäen zu Gute. Dieses Naturvolk – insgesamt 6.700 Menschen – wurde mit Waffengewalt aus seiner natürlichen Umgebung vertrieben. Jetzt leben die Menschen als land- und rechtlose Almosenbezieher. Ihre Lebenserwartung liegt bei nur 28 Jahren. Ihr größter Wunsch ist, dass es ihren Kindern einmal besser geht. Das JGI-A schenkt den Menschen durch ein umfangreiches Bildungsprogramm bestehend aus dem Bau einer Schule, einem Wassertank, Nahrungsmitteln, Kleidung und Schuluniformen diese Hoffnung. Mit dem Erlös der Gala soll ein Stück Land erworben werden, das es den Batwas ermöglicht selbst Landwirtschaft zu betreiben und so langfristig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Der „Jane Goodall Partnerwald“: Symbol für ein Aufforstungsprojekt

Der Jane Goodall Partnerwald – ein 1 Hektar großer und 10 Jahre alter Jungwald aus Fichten, Tannen, Ahorn, Buchen und Zirben am Oberegg in Reith – wurde von Richard Hauser zur Verfügung gestellt. Der Wald, für den Felix Gottwald die Patenschaft übernommen hat, soll den Einsatz für Artenvielfalt erlebbar machen – in Österreich und Afrika. Als Partnerwald mit „Blick nach Uganda“ verweist er auf ein Aufforstungsprojekt des JGI-A in Hoima/Uganda. Nur durch Spendengelder – wie Jane Goodall beim Besuch des Partnerwaldes am Vormittag des 31.8. verdeutlichte – können in Uganda in den nächsten Jahren rund 400.000 Bäume gepflanzt werden.

Das Aufforstungsprojekt ist gleichzeitig Hoffnungsträger für Mensch und Tier: Eine Community von rund 10.000 Menschen ist in das Projekt eingebunden und erhält durch Bildungsprogramme, Gesundheitsinitiativen und Entwicklungshilfe eine Zukunftsperspektive. Ein Rettungsanker ist der „Waldkorridor“ auch für zahlreiche vom Aussterben bedrohten Tiere, darunter die Schimpansen: nur wenn durch die Pflanzungen einzelne Waldinseln wieder miteinander verbunden werden, können

unsere nächsten Verwandten langfristig überleben. Werden keine Maßnahmen gesetzt, gibt es in 12,5 Jahren keine freilebenden Schimpansen mehr.

Ein „Österreichwald“ für eine Hand voll Euro

Während der Jane Goodall Partnerwald am Oberegg vor allem Symbolkraft hat und mit einem Lehrpfad der alle Sinne anspricht zur Tat einlädt, geht der KCC bereits einen Schritt weiter: Jedes Neumitglied sponsert eine Baumpatenschaft für das Aufforstungsprojekt des JGI-A. Mit nur 6 Euro unterstützt jede/r BaumpatIn den Ankauf von Samen, die Aufzucht und Pflege der Setzlinge, die Aufforstung sowie faire Löhne für ArbeiterInnen und Bildung für Kinder. Langfristig soll so in Uganda ein „Österreichwald“ entstehen.

Eine umfangreiche Partnerschaft

Die Gala, der Jane Goodall Partnerwald und die Baumpatenschaften sind Teile eines umfangreichen Kooperationsprogramms von KCC und JGI-A. Auch in Zukunft plant Richard Hauser die Projekte von Jane Goodall mit Charity-Events zu unterstützen. Zudem werden die Partner exklusive Reisen nach Uganda und Tansania auf den Spuren Jane Goodalls anbieten, den „Gombe Grand Cru“ einen exklusiven, fair produzierten Kaffee von Dallmayr im KCC ausschenken und jedem Kind nach dem Besuch im KCC das Kinderbuch „Jane’s Traum – vom Dschungel und den Tieren“ überreichen. Die gesamten Spenden fließen in die Projekte des JGI-A und in Jane Goodalls Kinder- und Jugendprogramm „Roots & Shoots“.

Service-Links:

Jane Goodall Institut-Austria: www.janegoodall.at

Kitzbühel Country Club: www.kitzbuehel.cc

Rückfragehinweise

Nikola Reiner-Rautek
Jane Goodall Institut - Austria
Probusgasse 3, 1190 Wien
Tel.: 0043 (0)1-318 60 86
Mobil:0043 (0)676-9377557
E-Mail: nikola.reiner@janegoodall.at
Website: <http://www.janegoodall.at>

Dr. Nicole Horn
P. Daniel's + F. Palffy's GmbH
Wipplingerstraße 23, 1010 Wien, Austria
T+F: +43 (0)1 532 44 31

M: +43 (0)699 105 09 884
E-Mail: n.horn@stuben21.com
Website: www.stuben21.com